

Niederschrift

über die Sitzung am Donnerstag, 27.08.2015
im Kreishaus Borken, Kreisausschuss-Sitzungssaal (Raum 2181)

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:40 Uhr

Anwesend:

Vorsitz:

Wilhelm Stilkenbäumer Reken

Mitglieder:

Michael Boland	Bocholt
Hildegunde Hagemann	Isselburg
Ulrich Kipp	Vreden
Manfred Kuiper	Heek
Ulrike Nitsch	Vreden
Uta Röhrmann	Bocholt
Theo Sanders	Bocholt
Gerti Tanjsek	Bocholt
Ralf Zurloh	Gronau

stellvertretende Mitglieder:

Agnes Epping	Bocholt	Vertretung für Herrn Sven Gabbe
Friedrich Förster		Vertretung für Herrn Alexander Heming

Vertreter/innen der Verwaltung:

Elisabeth Büning
Dr. Ansgar Hörster
Ingrid Thiehoff-Heiming

Es fehlen entschuldigt:

Volker Jürgen Himmel	Gronau
Ludger Konrad	Stadtlohn
Bastian Nitsche	Borken
Wolfgang Reinert	Ahaus
Andreas Wethmar	Vreden

Erledigung der Tagesordnung:

Vorsitzender Stilkenbäumer eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung sowie die Niederschrift der letzten Sitzung werden nicht erhoben.

Frau Agnes Epping wird vereidigt.

A. Öffentlicher Teil**Punkt 1: Darstellung der Förderpraxis der Kulturarbeit des Kreises Borken
Vorlage: 0174/2015**

Fachbereichsleiterin Büning erläutert die Vorlage. Zu den drei wesentlichen Bereichen der Kulturarbeit des Kreises (eigene Kulturarbeit, Kulturarbeit Dritter und Förderungen im institutionellen Bereich) gibt sie Detailinformationen.

Frau Röhrmann teilt mit, dass sie als Fördermitglied des Künstlerdorfes Schöppingen den Eindruck habe, dass zu wenige Informationen über Veranstaltungen im Künstlerdorf publik gemacht werden.

Kreisdirektor Dr. Hörster erklärt, dass im Laufe des Jahres viele Veranstaltungen im Künstlerdorf Schöppingen stattfänden. Er nähme die Anregung von Frau Röhrmann an und schlage vor, zukünftig die Informationen bzw. Einladungen vom Künstlerdorf Schöppingen – zumindest für den Förderkreis – über den Verteiler des Kreises zu versenden.

Die Darstellung der Förderpraxis in der Kulturarbeit des Kreises Borken wird zur Kenntnis genommen. Insbesondere vor dem Hintergrund der neuen Konzeption des Kulturhistorischen Zentrums Westmünsterland soll diese Förderpraxis neu überdacht werden.

**Punkt 2: 1. Controlling-Bericht zum 30.06.2015
Vorlage: 0175/2015**

Frau Büning verweist auf die Sitzungsvorlage. Auf die Punkte „Kleine private Denkmalpflege“ und „Restaurierung von Kunstwerken“ geht sie näher ein.

Frau Röhrmann erkundigt sich nach der Anzahl der Anträge, die im Rahmen der „Kleine private Denkmalpflege“ beim Kreis Borken eingegangen seien.

Frau Büning könne keine genauen Zahlen nennen, aber sie werde für die nächste Ausschusssitzung weitere Informationen über die „Kleine private Denkmalpflege“ aufbereiten.

Der Ausschuss für Kultur und Sport nimmt den 1. Controllingbericht 2015 zur Kenntnis.

Punkt 3: Kulturhistorisches Zentrum Westmünsterland - Aktueller Sachstand
Vorlage: 0168/2015

Frau Büning verweist auf die Vorlage und bittet Herrn Stilkenbäumer, über die Baustellenbesichtigung des Landschaftsverbandes zu berichten.

Vorsitzender Stilkenbäumer erklärt, dass der Besuch der CDU-Fraktion der Landschaftsversammlung Westfalen-Lippe beim Kulturhistorischen Zentrums in Vreden ein gelungener Tag gewesen sei. An dem Tag sei insbesondere die grenznahe Lage als positiver Aspekt herausgearbeitet worden. Insgesamt habe das Kulturhistorische Zentrum für Westfalen eine große Strahlkraft.

Ergänzend zur Sitzungsvorlage teilt Frau Büning mit, dass bei der Markenbildung fünf Angebote von Agenturen vorliegen würden. Ende des Jahres solle eine Entscheidung getroffen werden, welcher Markenname den Arbeitstitel „Kulturhistorisches Zentrum“ ablösen werde.

Der Sachstand zum Kulturhistorischen Zentrum Westmünsterland wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 4: Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 4.1: Kreisheimattag 2015

Vorsitzender Stilkenbäumer berichtet über den Kreisheimattag 2015 in Isselburg, der unter dem Motto: „Heimatspflege – eine Aufgabe für die Zukunft?“ gestanden hat.

Der Kreisheimattag, so Herr Stilkenbäumer, sei sehr informativ gewesen. Unter anderem habe Herr Löb (Direktor des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe) einen Impulsvortrag zum Thema „Heimat gestalten – eine fortdauernde Herausforderung“ gehalten.

Auf Vorschlag von Herrn Stilkenbäumer wird vereinbart, dass der Kreisheimatpfleger, Herr Alfred Janning, sich und seine Arbeit in einer der nächsten Ausschusssitzungen vorstellen solle.

Punkt 4.2: Eröffnung des Gebäude 8 der Landesmusikakademie

Frau Röhrmann berichtet von der feierlichen Eröffnung der alten Schule als „Gebäude 8“ für die Landesmusikakademie NRW in Heek. Die Veranstaltung sei hervorragend gewesen und hatte hochkarätige Musikdarbietungen. Besonders interessant sei für sie die Vorstellung der „Mobilen Musikwerkstatt“ gewesen.

Dr. Hörster sagt zu, Informationen über die „Mobile Musikwerkstatt“ entweder dem Protokoll beizufügen oder für die nächste Ausschusssitzung vorzubereiten.

Weiterhin teilt Dr. Hörster mit, dass die Presseberichte über den Kreisheimattag 2015 und der Eröffnung des Gebäudes 8 der Landesmusikakademie dem Protokoll beigelegt werden.

Punkt 4.3: Förderung junger Musiktalente im Kreis Borken (Bandprojekt)

Herr Stilkenbäumer berichtet über den Stand der Musikaktion „Start (t) up“. Es haben sich über 30 Bands aus dem Kreis Borken für den Wettbewerb angemeldet. Größtenteils haben die Bands, so Herr Lammers (Radio WMW) gegenüber Herrn Stilkenbäumer, ein sehr hohes Niveau. Am 02.09. werde darüber entschieden, welche drei Bands ein Radiokonzert geben können.

Punkt 5: Anfragen

keine

Ende des öffentlichen Teils

Vorsitzender Stilkenbäumer schließt die Sitzung.



Wilhelm Stilkenbäumer



Ingrid Thiehoff-Heiming

Anlagen

- Anlage 1 - Presseberichterstattungen: „Kreisheimattag 2015
- Anlage 2 - Presseberichterstattungen: „Eröffnung des Gebäudes 8 der Landesmusikakademie“
- Anlage 3 - Pressemitteilung der Landesmusikakademie NRW mit Informationen über die „Mobile Musikwerkstatt“